

Juble und jauchze, sieh, dein König (Fussball) kommt zu dir!

Ich muss gestehen: Ich verstehe bis heute wenig von Fussball. Abseits bleibt für mich ein Rätsel, und ich verfolge weder Tabellen noch Transfers. Und doch gab es einen Moment, der mir gezeigt hat, dass Fussball mehr ist als nur ein Spiel.

Es war während der Europameisterschaft 2008. Ich war zwölf Jahre alt und mein Cousin – ein grosser Fussballfan – war bei uns in den Sommerferien und wollte unbedingt nach Bern ans Public Viewing. Als wir aus dem Bahnhof kamen, sahen wir ein orangefarbenes Bern. Überall waren niederländische Fans. Die Stadt wirkte wie verwandelt: Menschen sangen, lachten und feierten gemeinsam. Es war laut, lebendig, und vor allem verbindend. Zum ersten Mal erlebte ich, wie Fussball Menschen zusammenbringt, die sich sonst nie begegnet wären.

Vielleicht beginnt genau dort das, was viele meinen, wenn sie vom «König Fussball» sprechen: Ein Spiel, das für einen Moment alles andere in den Hintergrund rückt und ein starkes «Wir» entstehen lässt. In denen man gemeinsam hofft, jubelt oder enttäuscht ist. Gleichzeitig werden einzelne Spieler selbst als Könige gefeiert und bewundert. So, dass sogar ich weiss, wer Messi und



Foto: shutterstock.com

Ronaldo sind. In ihnen bündelt sich die Begeisterung vieler. Sie stehen für das, was möglich ist, für Erfolg, für Leidenschaft.

Bis heute schaue ich eher von ausen auf dieses Geschehen. Und doch ist mir etwas davon vertraut: Dieses Gefühl, für etwas Feuer und Flamme

zu sein. Wenn Menschen begeistern – oder wenn man selbst Teil von etwas ist, das nur gemeinsam gelingt. Wenn aus vielen Einzelnen ein «Wir» wird. Vielleicht berührt sich hier etwas, das über den Fussball hinausweist. Die Sehnsucht nach Begeisterung. Nach Gemeinschaft.

Nach Momenten, in denen wir uns verbunden fühlen – miteinander und mit etwas, das grösser ist als wir selbst.

Auch Jesus wird im Christentum als König bezeichnet – allerdings ganz anders, als man es erwarten würde. Menschen sind ihm nachgefolgt, haben gehofft, gejubelt und Grosses erwartet. Und zugleich haben sie Enttäuschung und Klage erlebt. Auch dort gab es dieses gemeinsame Mitgehen – Freude und Schmerz ganz nah beieinander.

Vielleicht liegt genau darin eine Verbindung: Wo Menschen sich begeistern lassen, entsteht Gemeinschaft. Fussball kann das. Der Glaube kennt es auf seine Weise. Fussball wird zum «König» – und bringt Menschen hervor, die wie Könige gefeiert werden. Und vielleicht erinnert er uns daran, wie sehr wir danach suchen, gemeinsam zu hoffen, zu jubeln – und auch zu tragen, was schwer ist.

Ich werde wohl kein Fussballfan mehr. Aber das orange Bern von damals hat mir gezeigt: Begeisterung kann ansteckend sein – und Menschen für einen Moment näher zusammenbringen.

Julia Freidig, Lernvikarin Bätterkinden

Inhalt

Amtseinsetzung von Pfarrerin Linda Maria Peter Sonntag, 14 Juni, 10 Uhr Kirche Grafenried	14
Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen auf dem Pfarrhof unter der Linde Mit dem Kinder-Traumdoktor Dr. Tripp Trapp, (Theodora-Stiftung) Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr Pfarrhaus, Schmiedegasse 8, in Bätterkinden	16



Bild: Stiftung Theodora

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

www.hallokirche.ch

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Tauferinnerungs-Gottesdienst mit der KUV 2. Klasse
KUV 2. Klassen
Anna Amstutz, Katechetin
Jris Antenen, KUV-Mitarbeiterin
Anett Rest, Orgel

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Amtseinsetzung von Pfarrerin Linda Peter
Christine Schmid, Pfarrerin in Bolligen
Linda Peter, Pfarrerin
Anett Rest, Orgel
Kirchgemeinderat

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr
Badi Fraubrunnen

Badi-Gottesdienst mit 4 Taufen
Daniel Sutter, Pfarrer
Timofej Stordeur, Piano
Abou Konté, Djembe
Shana Caroti, Gesang

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Daniel Sutter, Pfarrer
Kirchenchor Grafenried-Limpach,
Peter Loosli
Könflerinnen, Gesang

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Gottesdienst zur Sommer-Ausstellung
Daniel Sutter, Pfarrer
Anett Rest, Orgel
Beat Jost, Gesang

Pikettdienst Beerdigungen

Im Juni ist Daniel Sutter für alle Beerdigungen zuständig.
031 767 71 22 / 079 420 54 07

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Verena Jost, 079 285 79 16

Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUV-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel, 079 505 74 03

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Agenda

Kafi-u-meH
Weiterhin im Lädeli Limpach

Dienstag 2., 9., 16., 23. und 30. Juni, 9.30 Uhr
Geplauder und gemütliches Beisammensein

Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch
Limpach, Pfrundschüür

Donnerstag, 4., 11. und 25. Juni, 12 Uhr
Anmeldung bis Montagabend:
Hanspeter Ryser 079 709 49 11

Senioren-Filmnachmittag
Kirchgemeindehaus Grafenried

Mittwoch, 11. Juni, 14 Uhr
Daniel Sutter, Pfarrer

Zeigefinger Bibel
Kirche Grafenried

Mittwoch, 11. Juni, 20 Uhr
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Daniel Sutter, Pfarrer

Sommerfest für Senioren:innen
Hornusserhüsli Limpach

Donnerstag, 18. Juni, 12 Uhr
Musikalische Unterhaltung mit Daniel Sutter und Linda Peter

Grillgut und Geschirr bitte selber mitbringen. Getränke, Salate und Dessert sind vor Ort.

Wir freuen uns! Seniorenteam
Fahrdienst unter 079 782 22 66

Frauenpower: Kneippen in Flühli (Tagesausflug)
Samstag, 20. Juni, Abfahrt 8.00 Uhr
Frauenpower-Team
(siehe Flyer nächste Seite)

Donnerstag, 25. Juni um 20 Uhr
Pfrundschüür Limpach

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

- Traktanden
1. Protokoll KGV vom 20.11.2025
 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
 3. Kreditbewilligung Hausbockbekämpfung im Pfarrhaus und beiden Kirchen
 4. Verschiedenes

Die Mitglieder der Kirchgemeinde Grafenried-Limpach sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen. Das Protokoll kann ab sofort beim Sekretariat oder auf www.hallokirche.ch eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat
Grafenried-Limpach

Kirchgemeinde-NEWS

Liebe Alle in unserer Kirchgemeinde

Wir beide, Linda Peter und ich, Daniel Sutter, haben seit dem 1. Mai, dem Tag der Arbeit unsere Arbeitsköpfe zusammengestreckt und viel miteinander diskutiert. Es geht in den ersten Wochen «ums Iischaffe u derhinderluege u Lüüt kennelehre». Was ist das Bedürfnis der Kirchenmitglieder in Limpach, wie verteilen wir die Stellenprozente der beiden Pfarrämter? Das ist Thema in einer Sonderretraite des Kirchgemeinderates im September.

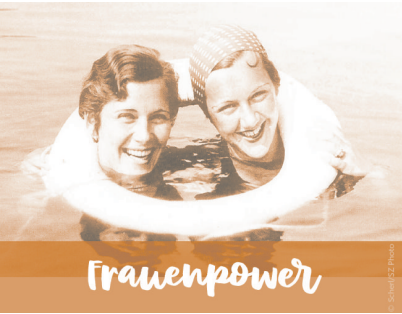
Die tägliche Arbeit will natürlich auch gemacht sein und hat Vorrang. Es ist uns wichtig, da zu sein, bereit zu sein, wenn es uns braucht: Bei Todesfällen, bei seelsorgerlichen Anliegen, Tauf- und Hochzeitsanfragen und vielem mehr. Darüber hinaus, werden wir gemeinsam in die Zunkunft denken. Nur so viel: Die Kirche Limpach liegt uns am Herzen, auch wenn das zb. im Juni Gottesdienstplan nicht so aussieht. Wir brauchen etwas Zeit, «zum alles es bitz büschele.» Aber und das ist wichtig, wir kreuzen beide beim Senioren-Sommerfest im Hornusserhüsli Limpach auf und freuen uns, euch zu sehen.

Gebt uns etwas Zeit – dann kommt frischer Wind in die alten Mauern.

Beste Grüsse zu hoffentlich freundlichen Junitagen mit Sonne und Regen
Das Pfarrteam



Frauenpower: Kneippen in Flühli (Tagesausflug)



Ausflug mit dem Car zum Kneipp-Erlebnis-Ort Flühli/Sörenberg.
Wir kommen in den Genuss einer fachkundigen Führung zum Thema Kneipp. Anschliessend kurze Wanderung mit Verpflegung aus dem Rucksack.

Datum/Zeit: Samstag, 20. Juni, 8 Uhr Abfahrt (Rückkehr ca. 17 Uhr)

Treffpunkt: Bahnhof Fraubrunnen

Mitbringen: Verpflegung aus dem Rucksack, Brätle

Kosten: 50 CHF pro Person

Teilnehmerinnenzahl beschränkt

Informationen und **Anmeldung bis 12. Juni bei:** Cristina Stadler, sekretariat@hallokirche.ch oder 079 268 64 49

Männersache: JURA Coffeeworld & Wanderung



Bild: www.aboutpixel.de

Datum: Mittwoch, 3. Juni

Treffpunkt: 8.30 Uhr, Friedhofparkplatz Grafenried

Mitbringen: Verpflegung aus dem Rucksack, Brätle

Besuch am Morgen in der Coffee-world Jura Niederbuchsiten und anschl. Rundwanderung auf dem Balmberg mit Picknick aus dem Rucksack.

Informationen und **Anmeldung bis 29. Mai bei:** Cristina Stadler, sekretariat@hallokirche.ch oder Daniel Sutter 079 420 54 07

Rückblick: Kirchen-Nacht KUW 4. Klasse



Lagerfeeling zu Hause!

Steckenbrot und Cervelats vom Grill,

Entdeckungstour auf dem Kirchturm,

Spiele rund um die Kirche,

ein Vollmondspaziergang zur Geisterstunde

und eine unvergessliche Nacht unter dem Kirchendach.

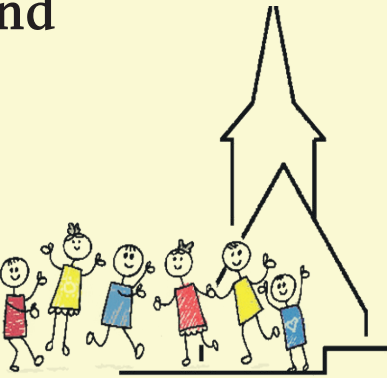
Es war toll mit euch allen aus der KUW4!

Herzlichen Dank an alle, die dieses Erlebnis möglich gemacht haben!

Text und Bilder: Anna Amstutz

Informationsabend für die KUW

Alle Kinder aus den Dörfern Büren zum Hof, Fraubrunnen, Grafenried, Limpach, Schalunen und Zauggenried, die im Sommer in die 2. Klasse übertreten, haben die Möglichkeit, die kirchliche Unterweisung KUW der reformierten Kirchgemeinde Grafenried-Limpach zu besuchen.



Interessierte Eltern laden wir herzlich zum **Informationsabend** ein. **Dienstag, 2. Juni, 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus Grafenried

Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Katechetin Anna Amstutz zur Verfügung. Infos auf der Homepage www.hallokirche.ch. Anna Amstutz: 078 779 97 64, amstutz@hallokirche.ch

Rückblick Konfirmationen



Konfirmation Sonntag, 10. Mai Foto: zvg



Konfirmation Auffahrt, 14. Mai Foto: zvg



Konfirmation Sonntag, 17. Mai Foto: zvg



Herzliche Einladung

zum Taferinnerungsgottesdienst der KUW 2. Klassen zum Thema

Du bist wertvoll und gehörst dazu

Sonntag, 7. Juni 2026, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Die Kinder der KUW 2. Klassen bereichern mit ihren Beiträgen den Gottesdienst. Alle sind herzlich willkommen.

KUW 2. Klassen | Anna Amstutz, Katechetin
Jris Antenen, KUW-Mitarbeiterin | Anett Rest, Orgel
Daniela Pfäuti, Sigristin | Silvia Leuenberger, Gaffee Chrüzpunkt

Einladung zur

AMTSEINSETZUNG VON PFARRERIN LINDA MARIA PETER



MIT APÉRO

14. JUNI 2026 10:00
KIRCHE GRAFENRIED

Geleitet von Pfarrerin Christine Schmid, Bolligen
Mit Musik von Anett Rest
Es lädt herzlich ein:
Der Kirchgemeinderat Grafenried-Limpach

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel
Schützenchörli Kirchberg

Anschliessend Apéro

Samstag, 20. Juni, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr
im Hof des Zentrums Mösl
Utzenstorf

Ökumenischer Gottesdienst
«Geschmack des Lebens»
Livia Karpati, Pfarrerin
Stefan Affolter, Pfarrer
Donsy Adichiyil, Priester
Musik: Gerrit Boeschoten, Klarinette
Mariusz Chrzanowski, Gesang und
Akkordeon
Anschliessend Apéro

Siehe Flyer auf Seite 16

Bei schlechter Witterung findet der
Gottesdienst in der katholischen Kirche
statt.

Sonntag, 28. Juni, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel

Gerne organisieren wir für Sie einen
Fahrdienst zum Gottesdienst.
Bitte melden Sie sich jeweils bis
Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam:
079 506 82 91

Der Bibel begegnen

Donnerstag, 18. Juni, 19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf



Bild: Livia Karpati

In der Bibelgruppe besprechen wir
die tagesaktuellen Losungstexte
und fragen uns, was sie uns heute
sagen. Unsere Texte im Juni sind:
2. Mose 9.34 / Hebräer 3,12 /
Matthäus 15,29–39 / Hosea 5,8–15.
Livia Karpati, Pfarrerin

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Thomas Siegenthaler
079 946 27 82
thomas.siegenthaler@ref-utzenstorf.ch

Matthieu Theurillat
079 753 41 35
matthieu.theurillat@ref-utzenstorf.ch

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara
Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»
Mittwochs während der Schulzeit
14–15 Uhr für Frauen
15.30–16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf
Esther Zenger, 079 511 35 02

**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**
Dienstag, 9. Juni, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler
Donnerstag, 11. Juni, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf

Verbindliche Anmeldung rechtzeitig
direkt an die Wirte.

**Tagesreise mit Schifffahrt auf dem
Thunersee**
Montag, 15. Juni, ganztags
Nur für Angemeldete

Erzähl-Café «Lesen und Schreiben»
Donnerstag, 18. Juni, 9.30–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
Livia Karpati, Pfarrerin

Der Bibel begegnen
Donnerstag, 18. Juni 19–20.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Livia Karpati, Pfarrerin
Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag
Dienstag, 30. Juni, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Ein Team von Freiwilligen betreut
und begleitet den Nachmittag

**Ordentliche
Kirchgemeindeversammlung**
Montag, 29. Juni, 20 Uhr
Kirchgemeindehaus

Die Traktanden zur Versammlung
finden Sie unter ePublikation.ch
Wichtige Informationen auf
dieser Seite.
Kirchgemeinderat Utzenstorf

Amtswochen

1. bis 21. Juni
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Ab 22. Juni
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

Kirchliche Handlungen

Trauerfeier im April
22. Fritz Kipfer, 1941, Utzenstorf

Totalrevision Organisationsreglement und Personalreglement

Der Kirchgemeinderat hat im vergan-
genen Jahr beschlossen, das Organi-
sationsreglement (OgR) mittels Total-
revision an den aktuellen Stand der
heutigen Gesetzgebung anzupassen
und zu modernisieren. Als Basis
diente die Vorlage des Amtes für Ge-
meinden und Raumordnung (AGR).
Gleichzeitig wurde das Personalre-
glement überarbeitet und den heuti-
gen Gegebenheiten sowie den Emp-
fehlungen der RefBeJuso angepasst.

**Vorprüfung beim Amt für Gemein-
den und Raumordnung (AGR)**
Die gesetzlich vorgeschriebene Vor-
prüfung wurde bereits abgeschlos-
sen und das AGR bestätigte, dass die
Totalrevision des Organisationsre-
glements genehmigungsfähig ist. Das
revidierte Personalreglement
wurde seitens der Kirchgemeinde
freiwillig an das AGR zur Vorprü-
fung eingereicht. Der Vorprüfungs-
bericht hat keine inhaltlichen Kor-
rekturen nach sich gezogen.

**Zustimmung der Kirchgemeinde-
versammlung und Genehmigung
des Amtes für Gemeinden und
Raumordnung (AGR)**
Nach der Zustimmung der Kirchge-
meindeversammlung vom 29. Juni
2026 wird das Organisationsre-
glement umgehend zur Genehmigung
an das AGR weitergeleitet. Die In-
kraftsetzung ist per 01. Oktober 2026
geplant. Das Personalreglement ist
von der Kirchgemeindeversamm-
lung zu genehmigen.

Die Reglemente können 30 Tage vor
der beschlussfassenden Versamm-
lung im Sekretariat der reformierten
Kirchgemeinde während den ordent-
lichen Öffnungszeiten (MO und MI
9.00 bis 11.30 Uhr) oder nach telefoni-
scher Vereinbarung eingesehen wer-
den. An der Kirchgemeindever-
sammlung vom 29. Juni 2026 werden
die wichtigsten Änderungen vorge-
stellt und erklärt bevor über die Zu-
stimmung abgestimmt wird. Bitte
beachten Sie die amtliche Publika-
tion unter ePublikation.ch.
Der Kirchgemeinderat

Gfürchig-lustiges Früla 2026



Foto: Nick Stuker

Vom 13. bis 17. April wurde es rund
um das Kirchgemeindehaus Utzen-
storf piratenmässig spannend und
räuberisch lustig. Über 50 Kinder
aus den umliegenden Gemeinden
genossen fünf Nachmittage mit span-
nenden Räuber- und Piratenge-
schichten, mit Spielen im Wald,
kniffligen Schnitzeljagden, kreati-
vem Bastelspass, spannenden Her-
ausforderungen und fröhlichem Sin-
gen und Tanzen. Wie immer, wenn
man Spass hat, gingen die schönen
Tage viel zu schnell vorbei! So hiess
es am Freitagabend mit der traditio-

nellen Schlussvorführung bereits
wieder Abschied nehmen. Die Kinder
und ihre Eltern und Freunde hatten
sichtlich Freude an den mit Inbrunst
vorgetragenen Räuberliedern und
Piratenmärschen. Herzlichen Dank al-
len Kindern und Eltern, die dabei
waren und ein riesengrosses MERCI
an alle erwachsenen und jugendli-
chen Helfer: ohne euch wäre dieses
tolle Früla nicht möglich gewesen.
Es war einmal mehr cool mit euch
und ich freue mich bereits wieder auf
das Früla 2027!

Nora Blatter, Pfarrerin



Fotos: Nick Stuker, Christa Pirovano, Christine Stutzmann und Nora Blatter

Gedanke auf dem Weg – Dankbar unter freiem Himmel



Bild: zvg Katrin Steiner

Es tut uns immer wieder gut, aus den
eigenen vier Wänden hinauszuge-
hen um die Farben und die Stimmen
der Natur wahrzunehmen. Inmitten
von Gottes Schöpfung innezuhalten
und seine Nähe zu spüren. In einer so
hektischen Welt lässt es uns zur
Ruhe kommen. Ob zwischen Obst-
bäumen, auf einem Berggipfel oder
«nur» unter freiem Himmel – ent-
steht für uns eine offene Kathedrale,
ohne Mauern und ohne Dach, die vol-
ler Gegenwart Gottes ist. Denn er ist
nicht nur in Kirchenräumen zu fin-
den, sondern mitten im Leben – auch
unter freiem Himmel. Wo auch
immer wir sind, werden wir eingela-
den, für einen Moment zu staunen

und dankbar zu sein, dass wir ein Teil
dieser wunderbaren Welt sein dürfen.

Jahrelang durften wir in Zielebach
auf dem Steinerhof Gast sein und
dort Gottesdienst feiern. Nun ent-
schied sich die Familie Steiner, sich
neuzuorientieren. Somit geht eine
Tradition auch für uns zu Ende. Wir
möchten uns für die jahrelange
Gastfreundschaft bedanken und
wünschen der Familie Gottes Segen
für die Zukunft.
Livia Karpati, Pfarrerin

Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr
Kirche

Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2
Dieter Alpstät, Pfarrer, und Julia Freidig, Lernvikarin
Sándor Bajnai, Klavier und Georgia Ciavatta, Gesang

Fahrdienst: Ursula Herzog 079 732 17 92

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr
Pfarrhaus, Schmiedegasse 8

Gottesdienst für Gross und Klein auf dem Pfarrhof unter der Linde, mit Taufen
Mit dem Kinder-Traumdoktor Dr. Tripp Trapp, (Theodora-Stiftung), Dieter Alpstät, Pfarrer; und Julia Freidig, Lernvikarin.
Musikalische Gestaltung Harmonie Bätterkinden.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank.
Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Kirche statt.

Kontakt: Dieter Alpstät, 079 641 25 99
Fahrdienst: Renate Sommer, 079 780 26 22
Mehr dazu siehe Hinweis auf dieser Seite

Montag, 15. Juni, 15 Uhr
Senevita Bätterkinden

Gottesdienst im Ahornpark
Öffentliche liturgische Feier
Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Sonntag, 21. Juni, 9.30 Uhr
Hof Zentrum Mösl, Utzenstorf

Oekumenischer Mösl-Gottesdienst
anschl. Einladung zum Apéro
Mitwirkende: Livia Karpati, Stefan Affolter, Donsy Adichiyil (Pfarrteam)
Gerrit Boeschoten (Klarinette), Mariusz Chrzanowski (Gesang und Akkordeon)

Bei schlechter Witterung in der katholischen Kirche

Fahrdienst: Christine Hofmann, 078 890 03 63
Siehe Hinweis auf dieser Seite

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr
Kirche

Denk-Mal
Der etwas andere Gottesdienst
Dieter Alpstät, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst: Liselotte Rössli, 079 716 22 13

Anschliessend ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Adressen

Präsidentin Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinden.ch

Pfarramt
Dieter Alpstät, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch
Stefan Affolter, 078 881 21 93
stefan.affolter@kg-baetterkinden.ch

KUW
Dieter Alpstät, 079 641 25 99
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinden.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinden.ch

Hauswart/Vermietung Kirchgemeindehaus
Christian Nyfeler, 078 684 67 82
hauswart@kg-baetterkinden.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinden.ch
☎ Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr Kirche

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Traktanden

1. Genehmigung Jahresrechnung 2025
2. Abrechnung Verpflichtungskredit Photovoltaikanlage Kirchgemeindehaus
3. Verpflichtungskredit für die Anstellung Katechetinnen
4. Wahlen
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Die Unterlagen können auf der Gemeindeverwaltung und auf der Website www.kg-baetterkinden.ch eingesehen werden.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindemitglieder sind dazu freundlich eingeladen.

Kirchliche Handlungen

Taufen im März

1. Amalia Elea Flückiger, 2025
8. Lea Rösch, 2025

Trauung im April

11. Irène und Roger Murri, Bätterkinden

Trauerfeiern im April

2. Norbert Sahli, 1966
22. Hanni Held geb. Tellenbach, 1936

Mut-Willig:
«Zwischen Hochmut und Demut steht ein Drittes, dem das Leben gehört und das ist ganz einfach der Mut.»
Theodor Fontane (1819–1898)

Agenda

Portrait-Ausstellung KUW9-Schüler:innen
Ausstellung tägl. geöffnet bis 31. Mai
Kirche

Thema: Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstwertgefühl, Individualität und Identität

Kontakt:
Dieter Alpstät, Pfarrer, 079 641 25 99

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 5. Juni und 3. Juli, 11 Uhr
Trattoria Leone, Bätterkinden
Neue Teilnehmende willkommen!

Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass unter 032 665 51 10

Singen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 12. Juni, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Singen beschwingt! Neue Frauen- und Männerstimmen willkommen.

Die Leiterin, Ursula Schneider, gibt gerne weitere Auskünfte, 079 687 38 85

Singen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 19. Juni, 14.30 Uhr
Senevita Ahornpark

Singen im Ahornpark, für und mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

Die Leiterin, Ursula Schneider, gibt gerne weitere Auskünfte, 079 687 38 85

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW6
Unterricht und Filmabend gemäss Stundenplan

KUW7/8
Wahlfachkurs gemäss Kursbestätigungen

KUW9
Abschlussabend mit gemeinsamem Essen

Amtswochen

Juni
Dieter Alpstät, Pfarrer, 079 641 25 99

Dortlassen statt Loslassen – Dem, was mir lieb war, einen Ort geben



Bild: pixabay

Vielleicht haben Sie das selbst erlebt: Ein Mensch, der Ihnen wichtig war, ist gestorben. Es ist Ihnen zwar bewusst, dass er nicht mehr da ist und sich das nicht ändern lässt. Und doch wünschen Sie sich ihn zurück. Auch wenn schon einige Zeit vergangen ist. Und nun sagt Ihnen jemand: Du musst halt loslassen.

Gut gemeint vielleicht. Aber es fühlt sich nicht gut an. Sie sollen etwas tun, was Sie eigentlich nicht wollen. Ihnen ist bewusst, dass sie oder er nicht mehr da ist. Gleichzeitig möchten Sie diesen Menschen als Gegenüber bewahren.

Was nun? Der Psychotherapeut Roland Kachler schlägt vor, «sichere Orte» zu suchen und zu schaffen. Einerseits für mich und die eigene Trauer, andererseits für den geliebten Menschen. Unser Gehirn braucht die Strukturen des Raums und der Zeit. Ein «sicherer Ort» trägt dem Rechnung. Die Trauer und der Mensch, der mir fehlt, braucht einen passenden Platz – in mir selbst, unterstützt vielleicht durch einen Platz in der physischen Welt.

So könnte man sagen: Statt ums «Loslassen» ins Nichts geht es ums «Dortlassen». Vielleicht an einem konkreten Ort in der äusseren Realität, in der persönlichen Erinnerung, im eigenen Körper als verlässlicher emotionaler Gedächtnisspeicher, im Familiensystem beim gemeinsamen Erinnern oder mit einem Bild an einem passenden Ort. So bekommt der geliebte Mensch einen gewürdigten, aber begrenzten Platz.

Wünschen Sie sich Unterstützung auf dieser Suche? Auf der Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie sind Sie willkommen. Oder möchten Sie nur etwas mehr zu dem erfahren, was Sie eben gelesen haben? Dann könnte der Artikel im Jahresbericht der Beratungsstelle etwas für Sie sein (www.kirchlicher-bezirk-unteres-emmental.ch unter «Angebote und Beratungen», «Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie»). Oder das Buch «Meine Trauer wird dich finden» von Roland Kachler. Wie und wo auch immer: Alles Gute auf Ihrem Such- und Gestaltungsweg.
Matthias Hügli
www.berner-eheberatung.ch

Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufen auf dem Pfarrhof unter der Linde



Bild: Stiftung Theodora

Sonntag, 7. Juni um 10 Uhr

Dr. Tripp Trapp wird uns seine Arbeit als Traumdoktor miterleben lassen. Im Auftrag der Stiftung Theodora besucht er regelmässig Kinder in Spitälern und anderen Institutionen um gemeinsam mit den Kindern ein Fenster der Fantasie zu öffnen und unvergessliche Momente voller Freude, Trost und Leichtigkeit zu schenken.

Musikalische Gestaltung durch die Harmonie Bätterkinden.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit Speis und Trank.
Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Kirche statt.

Kontakt: Dieter Alpstät, 079 641 25 99

Ferien für Seniorinnen und Senioren 24. bis 28. August



Bild: Tourismus Rheinfelden

Rheinfelden – Lebenswert – Liebenswert

Mit dem Stadtmotto 2026 «Rhyfælde – wo d'Sunne dehäi isch!» lädt das älteste Zähringerstädtchen der Schweiz auf charmante Art zum Entdecken, Verweilen und Entspannen ein. Auf dem Programm stehen geselliges Zusammensein, Kontakte pflegen sowie abwechslungsreiche Ausflüge und Besichtigungen.

Unsere Ferienunterkunft: Hotel Schiff am Rhein, 4310 Rheinfelden (www.schuetzenhotels.ch).

Detaillierte Ausschreibung siehe reformiert April oder www.kg-baetterkinden.ch

Auskunft und Anmeldung bis 22. Juni an Christine Hofmann, 032 665 31 45

Geschmack des Lebens

Herzliche Einladung
zum ökumenischen **Gottesdienst**
im Hof des **Zentrums Mösl** Utzenstorf
(bei schlechter Witterung in der katholischen Kirche)

Sonntag, 21. Juni, 09.30 Uhr
Anschliessend Apéro

Mitwirkende:
Livia Karpati, Stefan Affolter, Donsy Adichiyil (Pfarrteam)
Gerrit Boeschoten (Klarinette)
Mariusz Chrzanowski (Gesang und Akkordeon)
Leu Sound AG (Technik)

Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Sonntag, 7. Juni, 10 Uhr
Kirche Balm

Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr
Kirche Messen

KUW 7 Gottesdienst zum Thema Reformation mit Taufe
Mit den SchülerInnen KUW 7
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 21. Juni
kein Gottesdienst

Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr
Spielplatz DriffDi Messen

Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin
Anita Moosmann, Praktikantin
Michael Mikolaschek, Musik

Bei schlechtem Wetter in der Kirche

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 7
Samstag, 13. Juni, 9–17 Uhr
Pfarrschüür

KUW 7 Unterrichtstag
Christine Dietrich, Pfarrerin

Samstag, 27. Juni
Dorfplatz Messen

KUW 7 Ausflug nach Zürich
Führung auf den Spuren Zwinglis und der Reformation in der Schweiz gemäss Programm
Christine Dietrich, Pfarrerin

KUW 8
Freitag, 5. Juni
Dorfplatz Messen

KUW 8 Ausflug nach Burgdorf
Die Geschichte der Justiz und des Strafvollzugs in der Region, gemäss Programm

Buechibärger Sommerkirche



Diesen Sommer erhalten Halt wenn's wackelt
Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Buechibärger Sommerkirche statt auf die wir sie jetzt schon gluschtig machen möchten. Uns erwartet Halt in mannigfaltiger Form.

Adressen

Präsidium
Sibylle Graber, Messen
031 765 52 40, 079 792 10 56

Pfarramt
KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung
Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Agenda

Seniorenferien
Hotel Löwen Appenzell

Sonntag, 7. Juni bis Samstag, 13. Juni
Für Angemeldete

Kirchgemeindeversammlung
Pfarrschüür

Montag, 15. Juni, 20 Uhr

Wandergruppe Schmetterling
Dorfplatz Messen

Donnerstag, 25. Juni, 13 Uhr
Fahrt nach Hindelbank mit anschliessender Wanderung im Raum Hindelbank.
Danach gemeinsames Einkehren.
Kontakt: Hansruedi Christen
079 275 91 31 / christenhr@gmx.ch

Seniorenachmittag
Pfarrschüür

Freitag, 26. Juni, 14 Uhr
Zwirbeln und Bräteln

Kirchliche Handlungen

Taufen im April
19. Dario Ruchti, Ruppoldsried
19. Svea Wenzel, Schnottwil

Bestattungen im April
15. Fritz Moser-Spielmann, Jahrgang 1933, Brunnenthal
17. Sollberger Alfred Friedrich «Alf», Jahrgang 1952, Jegenstorf
23. Johanna «Hanni» Baumgartner-Spielmann, Jahrgang 1946, Brunnenthal
28. Sandra Aebi-Aeschbacher, Jahrgang 1967, Zuchwil

Neu im Kirchgemeinderat



Bild: zvg

Barbara Eberhard stellt sich vor
Im Frühjahr Blumen pflanzen, sie zu pflegen, ihnen beim Wachsen zuschauen und mich an der Blütenpracht erfreuen...
...ja, das mag ich. Ich heisse Barbara Eberhard und wohne mit meiner Familie in Messen. Mein Mann führt einen Landwirtschaftsbetrieb, auf welchem ich bei den täglichen Arbeiten mithilfe. Dem Kirchgemeinderat bin ich beigetreten, um mich einzubringen und eine neue Herausforderung anzunehmen.
Wenn ich Zeit habe, so bin ich gerne kreativ, ob mit Pinsel, Naturmaterialien oder mit der Nähmaschine, alles bereitet mir Freude. Durchs Leben gehe ich mit einer grossen Portion Optimismus und meist findet sich ein Lächeln auf meinen Lippen.

Gottesdienst auf dem DriffDi



Foto: Christine Dietrich

Vor den Sommerferien...
...treffen wir uns am 28. Juni um 10 Uhr zum Gottesdienst auf dem Spielplatz DriffDi. Leider wird es in diesem Jahr kein Spielfest geben. Dennoch möchten wir auf dem DriffDi feiern: Einen gemeinsamen Gottesdienst für die ganze Familie. Alle sind dazu herzlich eingeladen und übrigens: Am Pfarrhausbrunnen kann man auch taufen, falls jemand sich kurzentschlossen noch anmelden möchte.

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Messen statt.

Im Anschluss gibt es Apéro.

Abwesenheit PfarrerIn

PfarrerIn Christine Dietrich ist wegen Seniorenferien und KUW abwesend vom 8. bis 13. Juni

Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Stefan Dietrich, 079 395 39 58, stefan.dietrich@refbiberist-gerlafingen.ch

Auf dem Weg ins Pfarramt



Bild: zvg

Anita Moosmann stellt sich vor
Mein Name ist Anita Moosmann. Ich bin im Bucheggberg aufgewachsen und seit rund neun Jahren im Seeland zuhause. Mit 55 Jahren bringe ich viel Lebenserfahrung mit – nicht zuletzt als Mutter von drei Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen, die mich täglich fordern, überraschen und bereichern. Zurzeit studiere ich Theologie an der Universität Bern und bereite mich als Quereinsteigerin auf den Pfarrberuf vor. Besonders freue ich mich auf die Praxiswochen in der Kirchgemeinde Messen – auf Begegnungen, Gespräche und darauf, Menschen und Gemeinde näher kennenzulernen.

Ein paar Gedanken der Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation

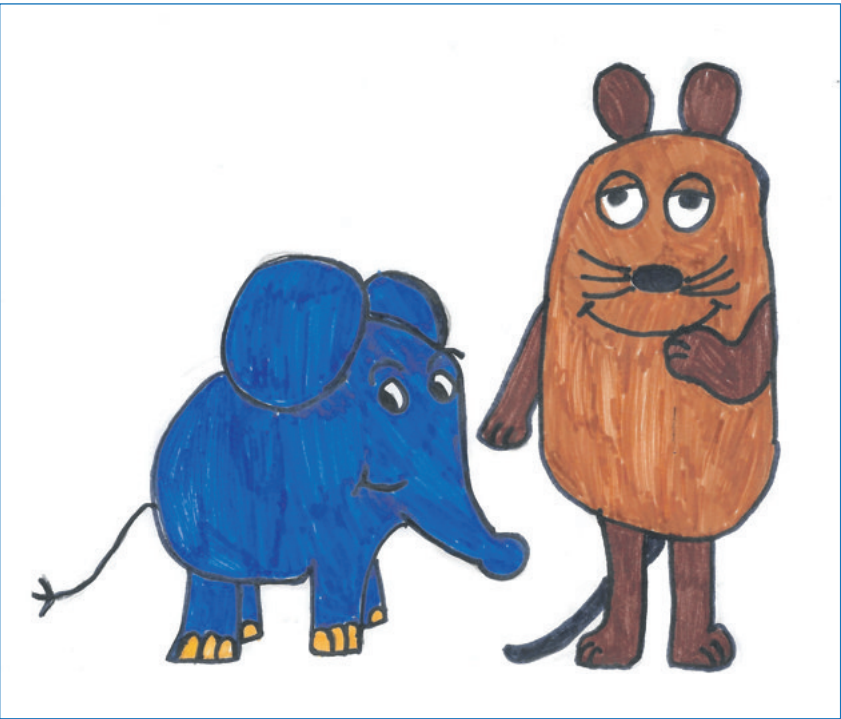


Bild: Noelia Riesen

Wenn ig a mini Chindheit denke, chöme mir viu schöni u lustigi Momente i Sinn. Ziit mit der Familie oder eifach die Tage im Rossstall wo mir stundenlang hei chönne spiele, ohni gross z'überlege. I dere Ziit hani nid nur Erinnerige gesammelt, sondern ou Erfahriga mitgno. Ig bi öuter gworde, ha meh Verantwortig überno und ha glernt was mir wichtig isch. Wenn ig zrüggblicke, bi ig dankbar, dass ig so ä schöni Chindheit ha dörfe ha.

Leonie Salzmann

«Üsi Chindhei» so heisst unser dies-jähriges Thema. Für mich war meine Kindheit das Schönste in meinem Leben bis dahin. Man konnte jederzeit spielen und hatte keine Verpflichtungen. Manchmal hatte man vielleicht Hausaufgaben, aber das war kein Problem, weil man jederzeit nach draussen gehen und spielen konnte. Ein Highlight in meiner Kindheit waren die vielen tollen Ausflüge: Wir fuhren irgendwohin, gingen Skifahren, wanderten, besuchten den Europapark und gingen allgemein oft in die Ferien. Liebe Familie, danke für die tolle Kindheit, die ihr mir gegeben habt, und auch weiterhin für die schöne Zeit. Vielen Dank.

Nevio Beckel

D Chindheit isch wie es Mosaik us ganz viunä Erinnerungä. Mini Chindheit isch ä wildi Ziit gsi. Denä isch z grösste Problem no gsi, ob mä äch es Glace oder vilech sogar zwöi darf ha u nid ob mä d Husi gmacht het oder wie lang mini Bildschirmzit isch isch. D Schueh si immer dräckig gsi, d Hose hei Löcher gha, d Hoor völlig zerzaust u trotzdam isch aues so perfekt gsi. Ä normale Namittag dusse isch zum grösste Abentür worde u Reglä das hei mir nid kennt, respektive hei mir gekonnt ignoriert. Hüt weiss, dass es kei Zahnfee, Osterhas und Samichlus git! Dr Ziitpunkt, wo ig das realisiert ha isch brutal gsi und ig weiss nid ob i meh trurig gsi bi, dass es sä nid git oder dass meh mir das all die Jahr um d Nase gführt het. Jetze steit Konfirmation a. Es Zeiche das i langsam «erwachs» wird oders z mingscht probiert. I freue mi uf au das wo chunnt u steue mi dä Herusforderigä. U egau wie aut das mä isch: Es stück Chindheit blibt für immer i eim drinä. Denn wär erinnert üs schüsch dra das es Stück chuechä mänisch aui Problem cha löse.

Aliina Widmer



Bild: Lena Reist